

Protokollauszug

aus der
47. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 19.02.2019

öffentlich

Top 7.1 Hundetagesstätte Klinikum Ernst von Bergmann

Herr Schmäh (Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur) erklärt, dass durch die Bauverwaltung eingeschätzt wird, dass die Umnutzung zur Hundebetreuung im Ergebnis des gemeinsamen Ortstermins mit Vertretern der im Wesentlichen vom Vorhaben betroffenen Behörden und nach dem jetzigen Stand des Baugenehmigungsverfahrens genehmigt werden kann. Auf Nachfrage erklärt er, dass das Protokoll des Ortstermins der Bauakte beigefügt ist.

Herr Thomann (Fachbereich Soziales und Gesundheit) ergänzt, dass auch von Seiten der Bereiche Öffentlicher Gesundheitsdienst und Veterinär- und Lebensmittelüberwachung positive Stellungnahmen angegeben wurden.

Herr Grebner (Klinikum Ernst von Bergmann) erklärt, dass derzeit 12 Hunde in der Hundetagesstätte betreut werden. Es liegen bereits sehr viele weitere Anfragen vor. Derzeit wird geprüft, ob auch die Versorgung von Tieren von Patienten übernommen werden könne. Er betont, dass es sich um eine Maßnahme der Mitarbeiterbindung und Personalgewinnung handelt.

Herr Otto hält die Versorgung von Tieren von Patienten für sehr wichtig.

Frau Schulze bittet, die Standortfrage zu überdenken, da sie den Standort nicht für optimal hält.

Daraufhin betont Herr Grebner, dass dies die bestmögliche Räumlichkeit ist, die gefunden wurde. Er macht darauf aufmerksam, dass sich die Hunde nicht ausschließlich vor Ort befinden, sondern auch an anderen Orten, wie z.B. Hundenauslaufplätzen betreut werden.